

TSV Pattensen - SV BE Steimbke 4:0 (2:0)

Endlich haben die Spieler des TSV Pattensen den Bann gebrochen. Im vierten Vergleich mit dem SV BE Steimbke feierten die gastgebenden Blau-Weißen beim 4:0 (2:0) den ersten Sieg. „Wir haben schnell im Umschaltspiel agiert und hervorragend nach vorn kombiniert. Dazu haben wir super verteidigt und waren aggressiv im Mittelfeld“, freute sich Trainer Hanno Kock.

In der ersten Halbzeit legten die Platzherren durch ihre Stärke bei Standards den Grundstein zum sechsten Heimsieg in dieser Saison. Eine Ecke von Kapitän Nico Liedtke verlängerte Georg Schwarz in der 11. Minute per Kopf, ehe Sascha Lieber zur Führung traf. Das 2:0 fiel nach dem gleichen Muster, erneut ließen sich die Gäste aus dem Raum Nienburg übertölpeln. Liedtkes Eckball landete bei Lieber, dessen Kopfballverlängerung mit Linus Schnack den richtigen Adressaten fand (32.).

In der Defensive ließ der TSV zudem nichts anbrennen, machte die Räume eng und doppelte die Außenpositionen der schnellen und konterstarken Steimbker. „Wir sind nicht mit offenem Visier ins Gefecht gegangen. Wir haben als Mannschaft komplett gegen den Ball gearbeitet und hervorragend gespielt“, lobte der Coach.

Im zweiten Durchgang nutzte ein Pattenser seine Möglichkeiten konsequent, um das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Mit seinen Saisontreffern zwölf und 13 erhöhte Darius Marotzke binnen acht Minuten auf 4:0. Erst war der offensive Mittelfeldspieler nach Zuspiel von Nico Westphal zur Stelle (60.), kurz darauf leistete Georg Schwarz die Vorarbeit zum Endstand (68.). Am Ende hätte der Erfolg sogar noch deutlicher ausfallen können. „Wir hatten schon noch zwei, drei gute Chancen. Aber bei einem 4:0 gibt es nichts zu beklagen. Es ist super gelaufen, da tut uns Demut auch ganz gut“, betonte der Coach.

TSV Pattensen: Schaar – Scholz, P. Hoheisel, Albrecht, Liedtke – Schnack, Schwarz (76. Mertz) - Lieber (69. Grünke), Marotzke, Eilers – Westphal (81. Mertesacker)